

Zürich, 2. November 2009

KR-Nr. 336/2009

A N F R A G E von Sabine Ziegler (SP, Zürich) und Thea Mauchle (SP, Zürich)

betreffend Dringende Umsetzung barrierefreier Bahnhöfe auf dem S-Bahnnetz

Gemäss Auskunft des ZVV wird der im Februar 2007 beschlossene Rahmenkredit von 32 Mio. Franken (Vorlage 4379, Rahmenkredit für Staatsbeiträge an die Anpassung verschiedener S-Bahn-Stationen und Tramhaltestellen für mobilitätsbehinderte Personen) für barrierefreie Bahnhöfe nicht umgesetzt. Es scheint zu «klemmen» bei der Zusammenarbeit mit SBB und dem Bund. Das Zuwarten von mehr als zwei Jahren ist empörend. Unzählige Mobilitätsbehinderte, aber auch Familien, ältere Personen und Reisende mit Gepäck warten auf eine möglichst rasche Umsetzung.

In diesem Zusammenhang stellen wir dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wann sieht der Regierungsrat die Umsetzung des Rahmenkredites zeitlich vor?
2. Trifft es zu, dass SBB und BAV die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) verzögern?
3. Wenn ja, aus welchen Gründen?
4. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat vor, um möglichst schnell eine Einigung mit den SBB und dem BAV zu erzielen?
5. Gedenkt der Regierungsrat im Unterlassungsfall auch rechtliche Schritte gegen die SBB zu ergreifen?
6. Hat der Regierungsrat ein Alternativszenario bereit, um die Umsetzung des gesetzlichen Auftrags endlich zu bewerkstelligen?

Sabine Ziegler
Thea Mauchle

336/2009